

WINTERWEIZEN (B)

OLAF (B)

STARKE ERTRAGSLEISTUG



FRÜHREIF



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT



FUSARIUM
RESISTENT



WINTER
HART

- ☿ Früher, unbegrannter B-Weizen (Reife CHEVIGNON)
- ☿ Standfest und winterhart
- ☿ Sehr gute Gesundheit mit besonderen Stärken gegen Septoria und Gelbrost

- ☿ Überdurchschnittliche Resistenz gegen Mehltau, Braunrost
- ☿ Hervorragende Fusariumtoleranz
- ☿ CTU-Tolerant

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Fallzahl	4	gering - mittel
Rohproteingehalt	2	sehr gering - gering
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	2	sehr gering - gering
Mehlausbeute	7	hoch
Volumenausbeute	5	mittel

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	3	gering
DTR	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Braunrost	4	gering - mittel
Ährenfusarium	3	gering

* Züchtereigene Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema

OLAF (B)

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Jul | Aug | Sep | Okt | Nov

optimal

Düngung:

- ☞ N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- ☞ Normale Schossgabe
- ☞ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- ☞ In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend
- ☞ Auf normalen Standorten mittlerer WR-Bedarf

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- ☞ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☞ mittel: 320 – 350 K/m²
- ☞ spät/schlecht: 350 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☞ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität kann sinnvoll sein
- ☞ Die Fungizidstrategie sollte auf Braunrost ausgerichtet werden

Besonderheiten:

- ☞ OLAF ist CTU-Tolerant

